

KONZERTE 2025-2026



**Symphonie-Orchester
des Oberbergischen Kreises**

Leitung: Anar Bramo

Vorsitzende: Ursula Anton

www.symphonie-orchester-oberberg.de

Das Wahl-Abo

Ab 3 Konzerte haben Sie die Möglichkeit, sich Ihr eigenes **Konzert-Abonnement** nach Wunsch zusammenzustellen und profitieren von entsprechenden Preisvorteilen.

Alle Infos inkl. Bestellschein finden Sie am Ende des Heftes!

Achtung: Das Abonnement wird nicht automatisch verlängert!

NEU – NEU – NEU – NEU

Das Symphonie-Orchester ist auf Facebook!

Sie finden uns auf Facebook unter:

Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises



**Folgen Sie uns,
damit wir unseren Radius erweitern können!**

Das Orchester probt dienstags von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

im Musikraum der Freien Waldorfschule GM (Kirchhellstr. 32, 2. Stock)

Die Mitwirkung ist auch projektbezogen möglich.

Noten können auf Wunsch vorher zugeschickt werden.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Tel.: 02261/23447 oder per Mail: symphonie-orchester@web.de

NEUE MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Kartenbestellung / Kartenverkauf

♪ **E-Mail:** symphonie-orchester@web.de

(bis 24 Std. vor Konzertbeginn)

♪ **telefonisch:** 02261/23447 (Ursula Anton)

(bis 24 Std. vor Konzertbeginn)

♪ **Konzertkasse**



Abo-Bestellung

♪ **Infos und Bestellschein am Ende des Heftes oder im Internet**



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit seiner Gründung im Jahr 1969 bereichert das Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises unseren heimischen Kulturbetrieb in ganz besonderer Weise. Das Liebhaberorchester hat sich seinen festen Platz in der oberbergischen Kulturlandschaft erspielt – mit hoher musikalischer Qualität, einem facettenreichen Repertoire und großem persönlichen Engagement aller Mitwirkenden.

Es ist immer wieder beeindruckend zu erleben, wie hier Musikerinnen und Musiker verschiedener Altersklassen gemeinsam ihre Leidenschaft für die Musik auf die Bühne bringen. Unter der künstlerischen Leitung – aktuell von Anar Bramo und zuvor durch Thomas Grote sowie Jahrzehnte durch Gus Anton und Richard Heimann geprägt – gelingt es dem Orchester, sein Publikum immer wieder aufs Neue zu begeistern und zugleich musikalische Maßstäbe zu setzen.

Auch in der aktuellen Spielzeit darf sich das Publikum auf Konzerte an teils außergewöhnlichen Spielorten freuen. Das Programm verspricht – wie gewohnt – eine ansprechende Mischung aus Bekanntem und Neuentdecktem, stets dargeboten auf höchstem musikalischem Niveau.

Als langjähriger Schirmherr möchte ich an dieser Stelle allen Engagierten meinen herzlichen Dank aussprechen: Den Musikerinnen und Musikern für ihre Hingabe und Spielfreude, der künstlerischen Leitung für ihre inspirierende Arbeit sowie allen Organisatorinnen und Organisatoren hinter den Kulissen, ohne deren Einsatz solch ein kulturelles Wirken nicht möglich wäre.

Mit diesem Grußwort verabschiede ich mich zugleich von Ihnen. Da ich nicht erneut zur Wahl um das Landratsamt antrete, endet auch meine Zeit als Schirmherr des Orchesters. Es war mir eine große Ehre und Freude, dieses herausragende Ensemble begleiten und unterstützen zu dürfen.

Dem Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises wünsche ich von Herzen weiterhin eine erfolgreiche Zukunft, begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer und viele unvergessliche musikalische Momente.

Ihr Landrat
Jochen Hagt



Grußwort

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

Musik vermag es wie kaum eine andere Kunstform, Menschen zu verbinden und Emotionen zu wecken. Deshalb ist es den Stiftungen der Kreissparkasse Köln seit jeher ein besonderes Anliegen, kulturelle Projekte zu unterstützen, die diese verbindende Kraft lebendig werden lassen.

In diesem Sinne freuen wir uns sehr, die neue Konzertsaison dieses großartigen Symphonie-Orchesters des Oberbergischen Kreises zu begleiten.

Mit besonderer Anerkennung blicken wir auf die beeindruckende Entwicklung der vergangenen Jahre: Unter der Leitung des neuen musikalischen Leiters, Anar Bramo, hat sich das Ensemble nicht nur künstlerisch deutlich profiliert – es hat sich auch einen festen Platz in der Kulturlandschaft und in den Herzen seines Publikums erspielt.

Die kommende Saison verspricht viele bewegende Konzerterlebnisse, spannende Programme und musikalische Höhepunkte. Sie zeigt, was möglich ist, wenn künstlerische Qualität auf Leidenschaft und langfristige Förderung trifft.

Als Stiftung sehen wir unsere Unterstützung nicht nur als Beitrag zur kulturellen Vielfalt, sondern auch als Einladung an Sie alle, diese Entwicklung gemeinsam mit uns zu feiern. Wir danken dem Orchester und seinem musikalischen Leiter für ihr Engagement – und Ihnen, liebes Publikum, für Ihre Treue und Begeisterung.

Freuen wir uns gemeinsam auf die neue Saison.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Brand

Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln

Vorstand der Kulturstiftung Oberberg



Liebes Publikum,
liebe Abonentinnen und Abonnenten,
liebe Freundinnen und Freunde
des Symphonie-Orchesters,

mit diesem Heft erhalten Sie einen Überblick über unsere geplanten Konzerte von Oktober 2025 bis Dezember 2026. Wir verabschieden uns von der Planung in Spielzeiten und passen unsere Konzertplanungen in Zukunft wieder dem Kalenderjahr an.

Leider mussten wir zum Ende der Spielzeit 24/25 unser Angebot an Kammerkonzerten einstellen, aber wir dürfen dankbar auf viele hochkarätige Rathauskonzerte mit jungen Ausnahmetalenten zurückblicken. Viele der jungen Künstlerinnen und Künstler durften wir seit der Spielzeit 2006/07 am Beginn einer großen Karriere kennenlernen.

Mit unserem neuen Dirigenten, Anar Bramo, blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Konzert-Saison zurück. Die Idee, sowohl junge Solistinnen und Solisten als auch namhafte Künstlerinnen und Künstler in unseren Konzerten zu präsentieren, ist aufgegangen und vom Publikum begeistert aufgenommen worden. Dieses Konzept möchten wir auch weiterhin umsetzen.

Bewährt hat sich die Einführung des Wahl-Abonnements. So können Sie, liebe Abonentinnen und Abonnenten, frei entscheiden und sich ihr persönliches Abo zusammenstellen und von entsprechenden Rabatten profitieren.

Neben den Abo-Konzerten möchten wir auch wieder ein ausgesprochenes Familienkonzert mit freiem Eintritt anbieten und freuen uns auf regen Zuspruch.

Um die Jugend für unsere Konzerte zu begeistern, bieten ab diesem Herbst freien Eintritt bis einschließlich 18 Jahre.

Ich freue mich darauf, Sie bei unseren Konzerten begrüßen zu dürfen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihre
Ursula Anton

Kontakt Daten des Orchesters:

Ursula Anton (Vorsitzende): Beethovenstr. 60, 51643 Gummersbach,
Tel. 02261-23447 / E-Mail: anton-musikverlag@t-online.de

Daniel Berg (Schatzmeister): Wilhelm-Marx-Str. 4, 51067 Köln, Tel.: 0221-2974750

Bankverbindung des Orchesters:

IBAN: DE78 3845 0000 0000 2018 89 (Sparkasse Gummersbach)

Das Orchester im Internet unter:

www.symphonie-orchester-oberberg.de





AUGENWELT

OPTIK & AKUSTIK

Blumenträume

Zu jedem Anlass die
richtigen Blumen
die passende Idee
oder das passende...

**Barbara
Scholze**

Hülsenbuscher Str.7
51643 Gummersbach



02261 62422



Samstag, 11.10.2025, 17.00 Uhr

Baustelle Hohenzollernbad
Moltkestraße 45, Gummersbach
Abo / Freiverkauf

„Rising Stars um 5“

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Sinfonie Nr. 10 h-Moll

Konzert d-Moll für Violine und Orchester

Astor Piazzolla

„Aconcagua“ für Akkordeon, Klavier und Orchester

Camille Saint-Saëns

„Rondo Capriccioso“ für Violine und Orchester

Tetiana Muchychka (Akkordeon)

Sofiia Plakhtsinska (Violine)

Jiyoung Kim (Violine)

**Symphonie-Orchester des
Oberbergischen Kreises**

Dirigent: Anar Bramo



Sonntag, 14.12.2025, 16.00 Uhr

Kulturzentrum Lindlar

Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, Lindlar

Abo / Freiverkauf

Festliches Weihnachtskonzert

**Musik und Rezitationen
zur Advents- und Weihnachtszeit
mit Werken von**

**Bach / Vivaldi / Händel /
Corelli / Pachelbel u.a.**

Giorgi Khupenia (Flöte)

Ulrike Frolleyks (Rezitation)
(WDR-Hörfunk)

**Symphonie-Orchester des
Oberbergischen Kreises**

Dirigent: Anar Bramo

 **Kulturstiftung Oberberg**
der Kreissparkasse Köln

 **LINDLAR
KULTUR**
Kunst · Kultur · Tradition

 **förderverein für
musik in lindlar**

 **Werner Richard-
Dr. Carl Dörken
Stiftung Herdecke**

**Erwachsene: 20,- €
ermäßigt: 10,- €
bis 18 Jahre Eintritt frei**

Sonntag, 22.03.2026, 17.00 Uhr

Kulturzentrum Lindlar
Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, Lindlar
Abo / Freiverkauf

„Sitkovetsky in concert“

Ein Weltstar zu Gast in Lindlar

Louis Spohr

Konzert Nr. 8 a-Moll op. 47 für Violine und Orchester

Solist: Dmitry Sitkovetsky

Dirigent: Anar Bramo

Max Bruch

Konzert Nr. 1 g-Moll op. 26 für Violine und Orchester

Solist: Anar Bramo

Dirigent: Dmitry Sitkovetsky

**Symphonie-Orchester des
Oberbergischen Kreises**

 **Kulturstiftung Oberberg
der Kreissparkasse Köln**

 **LINDLAR
KULTUR**
Kunst · Kultur · Tradition

 **förderverein für
musik in lindlar**

**Erwachsene: 20,- €
ermäßigt: 10,- €
bis 18 Jahre Eintritt frei**

Samstag, 09.05.2026, 17.00 Uhr

Aula Moltkestraße

Moltkestraße 41, Gummersbach

Sonderveranstaltung

Familienkonzert

Gus Anton (*1938)

„Der kleine musikalische Zoo“

Sergei Prokofjew (1891-1953)

„Peter und der Wolf“

Ulrike Froleys (Sprecherin)

(WDR Hörfunk)

**Symphonie-Orchester des
Oberbergischen Kreises**

Dirigent: Anar Bramo

 **Kulturstiftung Oberberg
der Kreissparkasse Köln**


Verein zur Förderung der
Kultur in Gummersbach

**Eintritt frei
Wir bitten um eine Spende
zur Kostendeckung**

Haben Sie Fragen zum Orchester und/oder zu den Konzerten?

Melden Sie sich bitte bei uns:

E-Mail: symphonie-orchester@web.de oder Tel.: 02261/23447

Sonntag, 14.06.2026, 11.30 Uhr

Baustelle Hohenzollernbad
Moltkestraße 45, Gummersbach
Abo / Freiverkauf

„Mit Liebe, Amore, Amour in den Sommer“

mit Werken aus
Oper, Operette,
Konzert und Pop

Rita Rolo Morais (Sopran)
Symphonie-Orchester des
Oberbergischen Kreises
Dirigent: Anar Bramo

 Kulturstiftung Oberberg
der Kreissparkasse Köln

Verein zur Förderung der
Kultur in Gummersbach

 Werner Richard-
Dr. Carl Dörken
Stiftung Herdecke

Erwachsene: 20,- €
ermäßigt: 10,- €
bis 18 Jahre Eintritt frei

Damit Sie keine Veranstaltung verpassen!

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich unseren
Infobrief per Post oder E-Mail zuschicken.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Stefan Reinig:
Tel.: 02261/911050 // E-Mail: symphonie-orchester@web.de
Abonnieren Sie kostenfrei und unverbindlich
unseren WhatsApp-Kanal (s. QR-Code)
oder folgen Sie uns auf Facebook!



Sonntag, 11.10.2026, 17.00 Uhr

Baustelle Hohenzollernbad

Moltkestraße 45, Gummersbach

Abo / Freiverkauf

„Romantik am Nachmittag“

Robert Schumann

Konzert a-Moll für Violoncello und Orchester

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 6 C-Dur D589

Alexandra Althoff (Violoncello)

**Symphonie-Orchester des
Oberbergischen Kreises**

Dirigent: Anar Bramo

 **Kulturstiftung Oberberg
der Kreissparkasse Köln**

 **Verein zur Förderung der
Kultur in Gummersbach**

 **Werner Richard-
Dr. Carl Dörken
Stiftung Herdecke**

**Erwachsene: 20,- €
ermäßigt: 10,- €
bis 18 Jahre Eintritt frei**

DAS PERFEKTE GESCHENK!

**Verschenken Sie ein ABO oder
KONZERTGUTSCHEINE!**

Alle Infos finden Sie auf dem Bestellschein im Heft.

Sonntag, 06.12.2026, 16.00 Uhr

Kulturzentrum Lindlar
Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, Lindlar
Abo / Freiverkauf

„Nikolaus um 4“

**Musik und Rezitationen
zur Advents- und Weihnachtszeit**

Solisten: N.N.

**Symphonie-Orchester
des Oberbergischen Kreises**

Dirigent: Anar Bramo

 Kulturstiftung Oberberg
der Kreissparkasse Köln

 **LINDLAR
KULTUR**
Kunst · Kultur · Tradition

 förderverein für
musik in lindlar

Erwachsene: 20,- €
ermäßigt: 10,- €
bis 18 Jahre Eintritt frei

OHNE MOOS NIX LOS!

**Klassische Konzerte auf hohem künstlerischem Niveau
mit erstklassigen Solisten haben ihren Preis und lassen sich
nicht nur über die Eintrittspreise finanzieren!**

**Unterstützen Sie uns und unsere kulturelle Arbeit mit
einer Spende oder Fördernden Mitgliedschaft.**

**Alle weiteren Infos in diesem Heft oder auf unserer Internetseite unter
www.symphonie-orchester-oberberg.de**

Bankverbindung des Orchesters:

IBAN: DE78 3845 0000 0000 2018 89 (Sparkasse Gummersbach)

~~~ Solisten-Info ~ Solisten-Info ~ Solisten-Info ~~~

Tetiana Muchychka (Konzert 11.10.2025)



Tetiana Muchychka ist eine in der Ukraine geborene Akkordeon-Virtuosin, die im Alter von sechs Jahren in ihrer Heimatstadt Uzhgorod mit dem Akkordeonspiel begann. Mit 15 Jahren legte sie an der Musikfachschule D. Y. Zador den Grundstein für ihre musikalische Ausbildung. 2013 gewann sie den ersten Preis beim Internationalen Akkordeonwettbewerb „Zakarpatsky Edelweiß“. Im Jahr 2015 begann sie ihr Studium an der Folkwang Universität der Künste bei der renommierten Professorin Mie Miki und schloss es 2022 mit dem Master in Professional Performance ab. Aktuell befindet sie sich im

Konzertexamen-Studium an der Folkwang Universität der Künste. Während ihres Studiums wurde sie mehrfach Stipendiatin, unter anderem der Alfred-und-Cläre-Pott-Stiftung, Yehudi Menuhin Live Music Now Rhein-Ruhr, des DAAD sowie der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung. 2019 trat sie mit dem Ensemble „Takeover!“ in der Philharmonie Essen auf und war für die Konzertreihe „Best of NRW“ ausgewählt. Sie vertiefte ihre musikalischen Fähigkeiten in Meisterkursen bei international renommierten Akkordeonisten wie Yuriy Shishkin, Alexander Poeluev, Artem Nyzhnyk, Janne Rättyä, Maciej Frąckiewicz, Lars Holm, Richard Galliano und Claudio Jacomucci sowie beim Pianisten Georg Friedrich Schenck. Seit dem Sommersemester 2024 ist sie als Honorardozentin für Akkordeon an der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein in Düsseldorf tätig.

Sofiia Plakhtsinska (Konzert 11.10.2025)



Sofiia Plakhtsinska, 2005 in Ternopil (Ukraine) geboren, begann im Alter von 5 Jahren mit dem Geigenunterricht. Sie setzte ihre Ausbildung ab dem 11. Lebensjahr bei Maria Hereha und Lidia Futorska im Musikgymnasium Lemberg fort. Im Februar 2020 begann sie ihr Studium an der Kunstuniversität Graz bei Prof. Emilio Percan. Zurzeit studiert sie an der Universität der Künste Folkwang in Essen bei Prof. Mark Bouchkov. Als Solistin ist sie bereits mit zahlreichen Orchestern aufgetreten und hat u.a. mit Valeriy Sokolov und Daniel Hope Doppelkonzerte aufgeführt. Darüber hinaus hat sie an

zahlreichen Meisterkursen teilgenommen, u.a. von Daniel Hope, Boris Kushnir, Boris Garlitsky, Oleksiy Semenenko und Valeriy Sokolov. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Violin-Wettbewerbe und erhält seit 2022 ein Stipendium des Präsidenten der Ukraine Volodymyr Zelensky. Beim diesjährigen Odesa-Wettbewerb in Monheim erhielt sie als Sonderpreis ein Konzert mit unserem Symphonie-Orchester.

Jiyoung Kim (Konzert 11.10.2025)



Jiyoung Kim, 1997 in Seoul geboren, bekam mit 13 Jahren ihren ersten Unterricht mit Hauptfach an der Yewon School und anschließend an der Seoul Arts High School. Ihr Bachelorstudium absolvierte sie an der Yonsei Universität bei Prof. Hyunmi Kim und schloss dieses 2020 ab. Seit 2020 arbeitet sie als Violinlehrerin in Südkorea und ist aushilfsweise in verschiedensten Orchestern in Korea tätig. 2021 und 2024 war sie 1. Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe und trat solistisch mit den verschiedensten Orchestern auf. Seit 2025 studiert sie ihren Master an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Prof. Alissa Margulis.

Giorgi Khupenia (Konzert 14.12.2025)

Giorgi Khupenia, geboren 2004 in Tiflis (Georgien), begann seine musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren an der Zentralen Musikschule Zaqaria Paliashvili in Tiflis bei Prof. Meri Zhvania. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb in Baku (2018), der 1. Preis beim Flötenfestival in Borjomi (2019), mehrere Sonderpreise beim Republikswettbewerb in Tiflis (2019) sowie ein Sonderpreis für die beste Interpretation eines bulgarischen Werkes beim Wettbewerb in Varna (2019). 2018 wurde ihm das Valerian-Shiukashvili-Stipendium verliehen. Neben dem Studium unterrichtet er seit 2022 Flöte und Klavier an der Musikakademie in Erfstadt und engagiert sich besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Er vertiefte seine Ausbildung in Meisterkursen bei renommierten Flötist:innen wie Robert Winn, Andrea Liberkecht, Adam Walker, Aldo Baerten, Kersten McCall und Mario Caroli. Seit 2022 studiert er Querflöte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln in der Klasse von Prof. Robert Winn und ist Stipendiat der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.



Ulrike Froleys (Konzerte 14.12.2025 und 09.05.2026)

Ulrike Froleys, geboren in Kleve, studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie an der Hochschule für Theater und Film in St. Petersburg bei Juri A. Vassiljev. Sie ist Preisträgerin beim internationalen Jachentov-Rezitationswettbewerb 1989 in Leningrad. Tourneen mit deutschen und russischen Theater- und Musikensembles führten sie durch das In- und Ausland. Sie wohnt und arbeitet in Köln und ist Sprecherin beim WDR-Hörfunk. Regelmäßig moderiert sie das WDR 3 Konzert. Seit vielen Jahren besteht eine enge und freundschaftliche Zusammenarbeit mit unserem Orchester.



Dmitry Sitkovetsky (Konzert 22.03.2026)

Dmitry Sitkovetsky ist auf der ganzen Welt für seinen beträchtlichen Einfluss auf jeden Aspekt des Musiklebens bekannt. Als produktiver Musiker mit einer Karriere, die sich über mehr als vier Jahrzehnte erstreckt, wird er weltweit als Geiger, Dirigent, Schöpfer, Transkriptor und Vermittler gefeiert. Dabei nimmt er als riesige Persönlichkeit und Pädagoge eine unbestrittene und ehrwürdige Position in der Musikgesellschaft ein. Sowohl als Solist als auch als Dirigent hat er mit den bedeutendsten Orchestern der Welt konzertiert. Darüber hinaus ist er ein gefragtes Jurymitglied bei Wettbewerben, wie z.B. Queen Elisabeth in Brüssel, Tschaikowsky in Moskau, Montreal in Kanada, Indianapolis in den Vereinigten Staaten und dem George Enescu in Bukarest. Seit 2024 ist er Schirmherr der Purcell School for Young Musicians.



Anar Bramo (Konzert 22.03.2026)

Anar Bramo ist ein vielseitiger Künstler, der als Dirigent, Violinist und Komponist sowohl national als auch international tätig ist. Sein Talent als Dirigent wurde besonders beim Bukarest Internationalen Dirigierwettbewerb 2023 anerkannt, bei dem er nicht nur als Finalist hervorging, sondern auch einen Sonderpreis erhielt. Im Juli 2024 gewann er den 1. Preis beim internationalen Dirigentenwettbewerb in Cascais (Portugal). Anar Bramo ist auch ein erfahrener Violinist und hat an renommierten Musikhochschulen studiert, darunter der Baku Musik Akademie, der Folkwang Universität der Künste, der Hochschule für Musik und Tanz Köln



und der Kunstuniversität Graz. Seine künstlerische Entwicklung wurde auch maßgeblich von Gidon Kremer beeinflusst, mit dem er einige Jahre in der Kremerata Baltica spielte und am Lockenhaus Musikfest als Solist und Kammermusiker teilnahm. Ein besonderer Höhepunkt in seiner Karriere war, als ihm die Ehre zu teil wurde, auf der legendären Paganini-Geige „Sivori“ zu spielen, auf der in der gesamten Geschichte nur 14 Geiger gespielt haben. Neben seinen Erfolgen als Musiker wurde Anar Bramo für seine künstlerische Tätigkeit in Frankreich mit der "Berlioz" Medaille ausgezeichnet. Seine Komposition "Shusha" wurde im November 2021 in der Berliner Philharmonie uraufgeführt, und er wirkte als Solist bei einer TV-Aufnahme mit dem Bayerischen Rundfunkorchester mit.

Rita Rolo Morais (Konzert 14.06.2026)



Die portugiesische Sopranistin Rita Rolo Morais debütierte im Mai 2025 am Theater Aachen in der Titelrolle von „Der gestiefelte Kater“ von Xavier Montsalvatges. Seit 2024 ist sie in mehreren Kinderopernproduktionen der Kölner Opernkiste zu erleben, u.a. als Pamina und Papagena (Die kleine Zauberflöte) sowie als Gretel (Hänsel und Gretel). Im Januar 2025 gewann sie gemeinsam mit ihrem Lied-Duo-Partner Gavin Liang May den 1. Preis beim Internen Lied-Duo-Wettbewerb der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Zudem nahmen sie an Meisterkursen, u. a. bei Anne le Bozec, teil. Derzeit absolviert sie an der HfMT Köln ihren Master im Fach Musiktheater bei Prof. Gideon Poppe. Dort war sie bereits als Berenice (Il Tito, Cesti) und als Olimpia (Le Trame deluse, Cimarosa) zu erleben. Neben ihrer solistischen Tätigkeit widmet sie sich mit großer Leidenschaft dem Lied- und Kammermusikrepertoire. Ihr Bachelorstudium absolvierte sie mit Auszeichnung an der ESMAE in Porto bei Prof. Rui Taveira. Ihre musikalische Laufbahn begann mit der Violine, bevor sie sich im Alter von fünfzehn Jahren ganz dem Gesang widmete. Sie ist Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Alexandra Althoff (Konzert 11.10.2026)



Alexandra Althoff, 2003 in Witten geboren, begann 2011 mit dem Cellounterricht bei Mechthild van der Linde in Dortmund. Seitdem gewann sie zahlreiche erste Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in den Kategorien Violoncello, Gesang und Klavier. Als 12-jährige spielte sie ihr erstes Solokonzert mit Orchester. 2016 wurde sie 2. Bundespreisträgerin in der Kategorie Violoncello. Von 2016 bis 2018 war Alexandra Jungstudentin in der Klasse von Prof. Gotthard Popp an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Sie gewann zahlreiche Wettbewerbe und erhielt 2019 und 2021 ein Förder-Stipendium der Werner-Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung. Sie nahm an Meisterkursen von Prof. Peter Bruns (Leipzig), Prof. Wen-Sinn Yang (München), Prof. Reinhard Latzko (Wien) und Prof. Sebastian Klinger (Hamburg). 2022 begann sie ein Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Professor Péter Somodari. Seit Oktober 2024 studiert sie bei Prof. Gregor Horsch an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Im November 2024 erspielte sie sich ein Bayreuth-Stipendium des Richard-Wagner-Verbands Dortmund und wurde im Februar 2025 Preisträgerin des Lions-Musik-Wettbewerbs. Seit Juni 2025 ist Alexandra Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung. Für 2026 ist sie mit 11 Konzerten in die Reihe „Best of NRW“ aufgenommen worden.

Bildnachweise: Nadia Sarycheva (Muchychka), David Ausserhofer (Plakhtsinska), Giorgi Khupenia (Khupenia), WDR (Froleyks), Only Stage (Sitkovetsky), Bob Stewart (Bramo), RUIGUOPHOTOGRAPHY (Morais), Fotostudio Annette Hauptmann (Althoff) und Privat (Kim)

Verbindliche Bestellung eines Abonnements 2025-2026

_____ **Abonnement(s) mit allen 6 Konzerten (Preis: 96,- € statt 120,- €)**



_____ **Abonnement(s) mit 3 Konzerten (Preis: 57,- € statt 60,- €)**

_____ **Abonnement(s) mit 4 Konzerten (Preis: 72,- € statt 80,- €)**

_____ **Abonnement(s) mit 5 Konzerten (Preis: 85,- € statt 100,- €)**

Bei Abonnements mit 3-5 Konzerten kreuzen Sie bitte die gewünschten Konzerte an

- 11.10.2025, 17.00 Uhr „Rising Stars um 5“, Gummersbach
- 14.12.2025, 16.00 Uhr Weihnachtskonzert, Lindlar
- 22.03.2026, 17.00 Uhr „Sitkovetsky in concert“, Lindlar
- 14.06.2026, 11.30 Uhr „Mit Liebe, Amore, Amour.....“, Gummersbach
- 11.10.2026, 17.00 Uhr „Romantik am Nachmittag“, Gummersbach
- 06.12.2026, 16.00 Uhr „Nikolaus um 4“, Lindlar

Abonnement-Bedingungen

Bei Bestellung eines Abonnements wird zwischen dem Abonnenten und dem Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e.V. ein Vertrag abgeschlossen. Das Abonnement wird nur für die bezeichneten Konzerte abgeschlossen. Schüler und Studenten über 18 Jahre erhalten eine Ermäßigung auf den Gesamtbetrag von 50%, bis 18 Jahre ist das Abo kostenlos. Die Abo-Karte ist übertragbar, Abonnements zu ermäßigtem Preis dürfen nur an Personen mit gleichem Status weitergegeben werden. Es gilt bei allen Konzerten freie Platzwahl. Die Karten werden Ihnen mit entsprechender Rechnung rechtzeitig vor dem ersten Abo-Konzert zugeschickt. Ihre persönlichen Daten werden unter Einhaltung der gültigen DSGVO vertraulich behandelt (Datenschutzerklärung unter www.symphonie-orchester-oberberg.de).

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ/Ort:	Telefon:
E-Mail-Adresse (für Infobrief):	
Anzahl Ermäßigung: (Schüler/Studenten über 18)	Ermäßigungsgründe (Kopie Nachweise beifügen):
<u>Einzugsermächtigung:</u> Ich ermächtige das Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises, die Entgelte für das oben genannte Abonnement nach Fälligkeit von folgendem Konto abzubuchen. Die Ermächtigung kann jederzeit widerrufen werden und endet spätestens mit Ende des Abonnements.	
Name Kontoinhaber:	
Geldinstitut:	
IBAN:	
Datum:	Unterschrift:

**Bitte senden an: Ursula Anton, Beethovenstr. 60, 51643 Gummersbach
per Mail: anton-musikverlag@t-online.de**

Antrag auf Fördernde Mitgliedschaft

Ich möchte förderndes Mitglied des Symphonie-Orchesters des Oberbergischen Kreises e.V. werden. Der **Jahresbeitrag von mind. 30,- €** ist jeweils bis zum 31.1. eines Jahres zu entrichten, im ersten Jahr unmittelbar nach Beitritt.

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Mein Name soll im Jahresprogramm veröffentlicht / nicht veröffentlicht werden

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von € _____

bitte ich im Lastschriftverfahren
abzubuchen
von meinem Konto

IBAN: _____

überweise ich auf folgendes Konto:

DE78 3845 0000 0000 2018 89

Sparkasse Gummersbach

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

**Bitte senden an: Ursula Anton, Beethovenstr. 60, 51643 Gummersbach
per Mail: anton-musikverlag@t-online.de**

Verbindliche Bestellung von Konzert-Gutscheinen

Hiermit bestelle ich auf Rechnung

_____ Gutschein(e) à 20,- €

_____ Gutschein(e) à 10,- €

Datum _____

Unterschrift _____

Rechnungs-Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

**Bitte senden an: Ursula Anton, Beethovenstr. 60, 51643 Gummersbach
per Mail: anton-musikverlag@t-online.de**

Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e.V.

Dirigent: Anar Bramo / Vorsitzende: Ursula Anton

Ehrenmitglieder: Hagen Jobi, Herbert Petrik

Ehrendirigent: Gus Anton

1. Violine: Zoltan K. Ooppelcz (Konzertmeister) / Liliane Hazin (stellv. Konzertmeisterin) / Werner Köhn (stellv. Konzertmeister) / Bärbel Albert / Ursula Anton / Bettina Broszinski-Griep* / Marco Frisch* / Angelina Jacob / Rosalind Ooppelcz* / Margarete Paulus / Lola Sindermann / Rina Yamada*

2. Violine: Edward Gawlik (Stimmführer) / Eloise Bockhacker / Lana-Katharina Buchholz / Hayley Bullock* / Johanna Hawlina / Katharina Jurisch / Gregor Krivulin* / Lucjan Mikolajczyk* / Stefan Reinig

Viola: Bijan Fattahy* (Stimmführer) / Jurate Cickeviciute (stellv. Stimmführerin) / Dr. Sabine Buchwald / Uta Kohlmann / Stefan Nießner* / Uta Nießner* / Gerd Schallenberg / Utz Schmidt / Natalia Velychko / Wiltrud Weinecke

Violoncello: Blandine Höfer (Stimmführerin) / Bruno Brandl / Lilia Demberg / Michael Kolffhaus* / Helen Konnertz / Beatrix Mattlener

Kontrabass: Benjamin Bruck / Antje Haury* / Oleksiy Velychko* / Dietmar Wehr*

Flöte: Eugen Akinschin* / Christa Becker

Oboe: Arnd Sartor / Vesna Jakimovski* / Rolf Schumacher

Klarinette: Natalie Schönberger* / Lucie Wei*

Fagott: Daniel Berg / Eduard Drobek*

Horn: Ina Bijlsma* / Lubomir Fabik* / Josef Hulok* / Won Cheol Jung*

Trompete: Manfred Austen* / Swen Berndtson*

Posaune: Roland Pütz* / Martin Fus* / Markus Hofmann*

Pauke/Schlagzeug: Jochen Clüsserath*

* als ständiger Gast

Wir danken folgenden Personen, Firmen und Institutionen für ihre Unterstützung:

Anton-Verlag • Ralf Bohle GmbH • Wolfgang Cordes • Josef Klemens Fischer • Monika und Siegfried Fischer • Renate Führus • Inge Halberstadt • Horst Jütte • Elgin Karwath • Hermann-Josef Niederau • Gabriele und Dr. Ulrich Priesmeier • Adelheid Sartor • Susanne Schumann • Angelika Walckhoff und allen, die nicht genannt werden möchten

 **Kulturstiftung Oberberg
der Kreissparkasse Köln**

 **OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**


Verein zur Förderung der
Kultur in Gummersbach

SCHWALBE 

Gute Unterhaltung wünscht



AggerEnergie